

JONA

Gott liebt alle Menschen

KLEINE BIBLISCHE KONFÄTATE

von H. Tiessen

Beteiligte:

J

Kapitän

Matrosen

König

Zeichen

Sprecher

-

Kinderchor

Blasorchester

PARTITUR

JONA – Gott liebt alle Menschen

Kleine biblische Kantate

Inhalt

Motto-Lied:	<i>Gott liebt alle Menschen</i>	3
Sprecher:	<i>Gottes Auftrag</i>	8
Lied:	<i>Jona!</i>	8
1. Szene:	<i>Jonas Flucht</i>	13
Lied:	<i>Gott ist überall</i>	14
2. Szene:	<i>Der Sturm</i>	19
Lied:	<i>Not lehrt beten</i>	20
3. Szene:	<i>Der Schuldige</i>	24
Lied:	<i>Die Rettung kommt vom HERRN!</i>	25
Motto-Lied:	<i>Gott liebt alle Menschen</i>	30
Sprecher:	<i>Gottes Auftrag</i>	35
Lied:	<i>Jona!</i>	35
4. Szene:	<i>Ni</i>	40
Motto-Lied:	<i>Gott liebt alle Menschen</i>	41
5. Szene:	<i>Jonas und die Rizinusstaude</i>	46
Motto-Lied:	<i>Gott liebt alle Menschen</i>	47

© 2016 Missionswerk Friedensstimme, Gummersbach | 1. Auflage 2016

ISBN: 978-3-864-270-0 | Bestell-Nr.: 503.270

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT!

Nachdruck und Vervielfältigungen sind ohne Erlaubnis nicht gestattet.

Bei Anträgen wenden Sie sich bitte an das Verlagsbüro des Missionswerkes Friedensstimme.

Gimborner Str. 20, 51709 Marienheide | Tel.: 02261 6017-24 | Fax: 02261 6017-33

verlag@mwfst.de | www.friedensstimme.com

GOTT LIEBT ALLE MENSCHEN

Fröhlich ♩ = 120

Flauto

Oboe

Triangolo

Campanella

Coro

I

Mandolini

II

Mandole

Mandoloncelli
ad libitum

Chitarra

Basso

The musical score is for the hymn 'Gott liebt alle Menschen' (God loves all people). It is in 4/4 time, marked 'Fröhlich' (cheerful) with a tempo of 120 beats per minute. The key signature has two sharps (F# and C#). The score includes parts for Flute, Oboe, Triangle, Bell, Choir, and a string ensemble consisting of Mandolin I and II, Mandola, Mandocello (ad libitum), Guitar, and Bass. The melody is primarily carried by the Oboe and the vocal parts. The string ensemble provides a rhythmic and harmonic foundation.

Gott liebt alle Menschen

7

1

Fl.

Ob.

Trgl.

Camp.

Coro

Gott liebt al-le Men-schen auf der wei-ten Welt. Und ihr Schick-sal

1

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C.

Gott liebt alle Menschen

14

2

Fl.

Ob.

Trgl.

Camp.

Coro

Er in sei - nen Hän - den hält. ü - ber - se - hen, er liebt ganz bestimmt auch dich.

2

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C.

The musical score is for the hymn 'Gott liebt alle Menschen'. It includes staves for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Trommel (Trgl.), Camporbell (Camp.), Chorus (Coro), and a vocal quartet consisting of Soprano I (I), Soprano II (II), Alto (M-le), and Bass (M-c.). There are also staves for Chiton (Chit.) and Cello/Double Bass (C.). The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The score shows measures 14 through 19. A large diagonal watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the page.

Sprecher (Gottes Auftrag)

Zu der Zeit, als der mächtige König Jerobeam der Zweite über den Norden Israels herrschte, lebte ein Prophet in Gat-Hepher. Er liebte sein Volk und verehrte den Gott Israels. Dann eines Tages bekam der Prophet einen Auftrag von Gott:

JONA!

Bestimmt ♩ = 120

Flauto

Oboe

Triangolo

Coro

Refrain

Jo- na! Jo- na! Du

I

Mandolini

II

Mandole

Mandoloncelli
ad libitum

Chitarre

Contrabass

1

1

Jona!

7

Fl.

Ob.

Trgl.

Coro

sollst nach Ni - ni - ve! Jo - na! Jo - na! mach dich auf und geh! 1. Die 2. Ver-

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C-b.

Jona!

13 2

Fl.

Ob.

Trgl.

Coro

2

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C-b.

1. Szene (Jonas Flucht)

- Jona Der Stadt Ninive soll ich das Gericht verkünden? Das ist doch die Hauptstadt von Assyrien, unseren schlimmsten Feinden! Oh, das ist gut, dass Gott sie bestrafen will! Aber was ist, wenn sie auf meine Botschaft hören und ihre bösen Taten bereuen? Dann wird der HERR ihnen bestimmt gnädig sein. Nein, das darf nicht passieren! Ich gehe nicht nach Ninive! Ich werde vom Gott fliehen!
- Sprecher So packte Jona schleunigst seine Sachen und floh nach Japho, einer Hafenstadt. Dort würde er schon ein Schiff finden, das ihn bis nach Tarsis bringen sollte. Das lag genau entgegengesetzt zu Ninive, 200 Kilometer westlich von hier entfernt, an der Südküste Spaniens. Da würde Gott ihn schon nicht finden. Doch Jona fühlte sich nicht wohl dabei.
- Jona Muss ich nicht doch Gott gehorchen? – Nein, das kann ich nicht. Ninive muss untergehen! Keine Gnade für unsere Feinde!
- Sprecher Inzwischen war Jona in Japho angekommen.
- Jona Da ist ja auch schon der Hafen. So viele Schiffe! Wo die wohl alle herkommen? Da, das große Handelsschiff. Es sieht aus, als ob es eine weite Reise hinter sich hat. Ich frag mal, wohin es und was es ist.
- Sprecher Er ging auf einen Matrosen zu und fragte:
- Jona Wohin fährt dieses Schiff?
- Matrose 1 Nach Tarsis in Spanien.
- Jona Genau da will ich hin! Ist noch ein Platz frei? Ich möchte gerne mitfahren.
- Matrose 1 Da musst du den Kapitän fragen. Er ist an Bord.

GOTT IST ÜBERALL

Mäßig ♩ = 100

Flauto

Oboe

Campanella

Coro

Mandolini I

Mandolini II

Mandole

Mandoloncelli
ad libitum

Chitarre

Contrabasso

The musical score is for the hymn 'Gott ist überall' in D major (two sharps) and 4/4 time. The tempo is marked 'Mäßig' (moderate) at 100 beats per minute. The score includes parts for Flute, Oboe, Campanella (bell), Choir, Mandolin I and II, Mandola, Mandocello (ad libitum), Guitar, and Contrabass. The Flute and Oboe parts have melodic lines with slurs. The Campanella part has a simple harmonic accompaniment. The Choir part is currently empty. The Mandolin I and II parts have melodic lines with slurs. The Mandola part has a melodic line with slurs. The Mandocello part has a melodic line with slurs. The Guitar part has a rhythmic accompaniment. The Contrabass part has a simple harmonic accompaniment.

Gott ist überall

5 1

Fl.

Ob.

Camp.

Coro

1. Jo - na weiß wohl nicht, vor wem er flieht: vor dem, der al - les hört und sieht. Gott ist
 2. Wenn du dich ver-steckst vor Got - tes Ruf, läufst du weg vor dem, der dich er - schuf. Denk da-

1

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C.

Gott ist überall

9

Fl.

Ob.

Camp.

Coro

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C.

nicht nur Gott in Is - ra - el, nein, ist Herr der gan - zen Welt.
 ran, Gott sieht dich so - wie - so. Lauf weg, du bist ja doch nicht froh.

2. Szene (Der Sturm)

- Sprecher Jona war mit dem Kapitän einig geworden und richtete sich nun in seiner Kajüte ein. Doch die Unruhe in seinem Herzen wollte nicht verstanden werden. Jona war ärgerlich mit sich selbst:
- Jona Gott, der HERR, verlangt zu viel von mir. Ich kann nicht zu den Assyrern gehen und ihre Hauptstadt vor dem Untergang retten!
- Sprecher Jona legte sich in seine Hängematte und versuchte, seinen quälenden Gewissensbissen durch den Schlaf zu entkommen. Tatsächlich, schon bald war Jona fest eingeschlafen. –
Das Schiff war noch nicht weit vom Ufer entfernt, als ein starker Wind sie wie aus dem Nichts überfiel. Gott hatte ihn auf das Meer geschleudert, um Jona aufzuhalten. Im Nu entstand ein gewaltiger Sturm, der das Schiff zu zerbrechen drohte. Die Schiffsleute gerieten in große Angst und schrien voller Angst zu ihren Göttern:
- Matrose 1 Baal, erbarme dich unser!
- Kapitän Alle Mann an Bord! Schmeißt die Kisten ins Heck ins Meer!
- Matrose 2 Jawohl, Käptn! Aschera sei uns nützlich!

NOT LEHRT BETEN

Schlicht ♩ = 90

Flauto

Oboe

Campanella

Coro

1. Wir be - ten
2. Wir be - ten
3. Wir wol - len

Schlicht ♩ = 90

I
Mandolini

II

Mandole

Mandoloncelli
ad libitum

Chitarre

Contrabassi

Not lehrt beten

5 1

Fl.

Ob.

Camp.

Coro

oft erst dann, wenn wir nicht wei - ter wis - sen, wenn die Kraft ver-sagt und hei - ße Trä-nen
 oft zu Gott vor ei - ner Klas-sen - ar - beit, wenn ein Schwes-ter-lein sich plagt mit ei - ner
 nicht nur in der Not zum Va - ter be - ten. Er lässt uns täg - lich gern an - be-tend vor Ihn

1

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C.

Not lehrt beten

8

2

Fl.

Ob.

Camp.

Coro

Refrain

flie - ßen. Doch Gott, er sagt zu uns: F... in eu - rer Not zu mir. Ich hel - fe
Krank - heit.
tre - ten.

2

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C.

3. Szene (Der Schuldige)

- Kapitän Wo ist denn der neue Passagier geblieben? Ob er über Bord geworfen wurde?
Ich muss nach ihm sehen!
- Sprecher Der Kapitän stieg bis in den untersten Schiffsraum, Jonas Kabinen und fand ihn fest und ruhig schlafend.
- Kapitän He, Jona! Geh sofort an Deck! Wir sind in großer Gefahr! Das Meer kann jeden Augenblick untergehen. Rufe lieber deinen Gott um Gnade an als hier zu schlafen! Vielleicht kann er uns noch retten.
- Sprecher Im Nu war Jona auf Deck und sah die entfesselte Natur. Das Meer tobte und wütete. Der Wind heulte unheimlich. Da wurde Jona sofort: diesen Sturm hat Gott wegen mir gesandt.
- Matrose 2 Irgend jemand muss schuld an diesem Sturm sein.
- Matrose 3 Ganz sicher! Der Sturm kam so unerwartet und er ist so heftig.
- Matrose 1 Lasst uns das Los werfen, um zu erfahren, wer der Schuldige ist.
- Sprecher Das Los fiel auf Jona. Sofort umarmten ihn die Schiffsleute.
- Kapitän Du bist der Schuldige? Hätte ich dich bloß nicht an Bord genommen.
- Matrose 3 Was hast du getan? Warum ist dein Gott zornig auf uns?
- Jona Ich hatte euch erzählt, dass ich vor Gott, dem HERRN, auf der Flucht bin. Dieser Gott hat den Himmel und die Erde, das Meer und das Land erschaffen und regiert über alles. Nun hat er wegen mir diesen Sturm gesandt.
- Sprecher Die Männer sahen, wie Jona fassungslos an.
- Matrose 2 Vor so einem mächtigen Gott bist du geflohen?
- Matrose 1 Was sollen wir denn machen? Der Sturm wird immer schlimmer.
- Jona Nehmt mich und werft mich ins Meer. Dann wird das Meer ruhig werden. Denn ich bin mir ganz sicher, dass ihr wegen mir in den Sturm gekommen seid.

Sprecher Die Schiffsleute waren ganz verzweifelt. Sie konnten Jona doch nicht einfach über Bord werfen. Sie kämpften mit ihrer ganzen Kraft, um das Ufer wieder zu erreichen. Doch es half alles nichts. Das Schiff begann schon zu sinken. Mit einem Schrei zu Gott, dass er sie nicht bestrafen sollte, warfen sie Jona ins Meer. Da wurde es plötzlich ganz still. Die dicken Wolken zersplitterten sich, die Wellen glätteten sich und ein sanfter Wind strich leise über das Deck. Die Ehrfurcht beteten die rauen Seeleute den allmächtigen Gott Israels an. Doch was war mit Jona geschehen? Gott wollte Jona nicht töten, er wollte ihn nur zur Umkehr bringen. Darum sandte er einen großen Fisch, der verschluckte Jona komplett, mit

Haut und Haar. Und da lag Jona nun im Bauch des Fisches. Es war stockfinster, doch er lebte! Und tief im Herzen wusste er: Gott liebt mich.

Vorschlag zum Vortrag des nächsten Lieds:

1. Str. & Refr.: Solo von Jona 2. Str. & Refr.: Solo von Jona + Begleitstimme vom Chor
3. Str.: Chor 3 Refr.: Solo von Jona + Begleitstimm (evtl. auch Melodie) vom Chor

DIE RETTUNG KOMMT VOM HERRN!

Mit Gefühl $\text{♩} = 90$

Flauto

Oboe

Triangolo

Campanella

Coro

Mandolini I

Mandolini II

Mandole

Mandoloncelli ad libitum

Clarinetti

Contrabassi

mp *mf* *p* *n*

5

1

Fl.

Ob.

Trgl.

Camp.

Coro

1. In mei-ner Angst rief ich zu mein Gott. Ich fühl - teschon den na - hen,
2. (Ich) sank hin - un - ter bis zum Meeres-grund. Esschien, als kä - me mei - ne
3. (Er) - trinkst du fast im wil - den Sün - meer und denkst du, das dein Glück ver -

p Begleitstimme ad libitum

Uu

Uu

1

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C.

Die Rettung kommt vom HERRN!

9

Fl.

Ob.

Trgl.

Camp.

Coro

mf *mp*

bitt - ren Tod. Ich dach - te, nun ist es für mich ver - loren.
 letz - te Stund. Doch da hast du mein Le - ben mir ge - schenkt.
 lo - ren wär? Du kannst noch ru - fen, es ist nicht zu spät!

dass ich jetzt ganz von Dir ver - sto - ßen
 Nun weiß ich, dass Gott lie - bend an mich
 Er wird dich ret - ten, hört auf dein Ge -

Aa

I

M-ni

II

M-le

M-c.

Chit.

C-b.

p *p* *p*